
Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Naturforschenden Gesellschaft,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der vor Ihnen liegende Band ist unserem am 9. Januar dieses Jahres verstorbenen Ehrenmitglied Prof. Dr. Wolfhard Wimmenauer gewidmet. Lesen Sie dazu den Nachruf. Auch der Beitrag von Carl-Eike Marzi über die Mineralparagenese am Kirchberg im Kaiserstuhl geht auf die wissenschaftlichen Erkenntnisse Wimmenauers ein, zurückgreifend auf dessen Habilitationsschrift aus dem Jahr 1952 und weitere Publikationen. Der Kaiserstuhl war ja ein Schwerpunkt der Forschungen unseres Ehrenmitglieds.

Im September verstarb unser Mitglied Ekkehard Nold, der im Jahr 2008 eingetreten war und etliche Jahre an den Vortragsveranstaltungen und Exkursionen teilgenommen hat. Auch Herrn Nold werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Zurück zum vorliegenden Berichtsband: Unser Mitglied Michael Hauck organisierte und leitete 2022 die sehr gut besuchte Exkursion nach Merkwiler-Pechelbronn im Elsass zum Thema Erdölgewinnung und -verarbeitung. Aus den Exkursionsunterlagen hat er nun einen sehr schönen Führer zusammengestellt, der es anderen erlaubt, die Exkursion mit viel Hintergrundinformation nachzuwandern. Unser Mitglied Bernhard Grimm hat sich der großen Mühe unterzogen, eine Dokumentation über die vergessenen Heilbäder und Gesundbrunnen in Südbaden zusammenzustellen. Die gesamte Dokumentation ist so umfangreich, nicht zuletzt wegen des Bildmaterials, dass wir übereingekommen sind, den Beitrag auf zwei Berichtsbände aufzuteilen. Den ersten Teil können Sie nun schon mal studieren. Einen spannenden Blick in die Waldböden werfen Christian Bluhm, Heike Puhlmann und Peter Hartmann mit ihrem Beitrag über die für uns meist völlig unbekannte Bodenfauna.

Das Berichtsjahr war außerordentlich ereignisreich. Es begann mit unserer Vortragsreihe im November. Dem Auftakt mit Prof. Dr. Werner Konold zum Thema „Können historische Gewässerzustände Leitbilder für die naturnahe Gestaltung heute sein? Eine kritische Betrachtung“ folgten bis Februar Prof. Dr. Andreas Christen: „Auswirkungen der Verstädterung auf das Klimasystem“, Dipl.-Ing. Gundo Klebsattel: „Meteorite - Außerirdische Materie zum Anfassen“, Prof. Dr. Kerstin Stahl, Universität Freiburg: „Dürren im Südwesten: Herausforderungen für das Flussgebietsmanagement am Beispiel der Dreisam“, Jun.-Prof. Dr. Jan Blöthe „Das versteckte Eis der Berge - alpiner Permafrost in Zeiten des Klimawandels“ sowie Dr.-Ing. Peter Oberle: „Ein Höhlenkraftwerk zur Trinkwasserversorgung in einem Karstgebiet auf Java, Indonesien“. Mit der Resonanz konnten wir zufrieden sein.

Bei der Mitgliederversammlung am 10. Februar 2023 wurden Prof. Dr. Werner Konold als Vorsitzender, Dr. Christian Suchomel als stellvertretender Vorsitzender, PD Dr. Ursula Leppig als Schriftleiterin der Berichte, Prof. Dr. Frank Preusser als Kassensführer, Felix Martin Hofmann Schriftführer und Dr. Heike Puhlmann als Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit wiedergewählt. – Der Verein steht finanziell befriedigend da. Doch ist eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags unabdingbar.

Als neue Beiräte wurden Prof. Dr. Dirk Schindler, Dipl.-Ing. Gundo Klebsattel und Jun.-Prof. Dr. Jan Blöthe berufen. Alle drei haben sich schon sehr aktiv in die Agenda der Gesellschaft eingebracht.

Im Sommersemester gab es zwei sehr gut besuchte Eintagesexkursionen. Die eine führte uns am Sonntag, 18. Juni 2023, unter dem Thema „Gletscherseen, Moore, Heiden – Wanderung am Vogesen-Hauptkamm“ unter der Leitung von Diana Weigerstorfer, Francis Muller, Prof. Dr. Jean-Nicolas Haas, Felix Martin Hoffmann und Prof. Dr. Werner Konold vom Lac Noir zum Soultzeren Eck und Gazon du Faing, von dort auf dem Kamm nach Süden mit einem Abstieg zur Hütte Erichson, weiter zum Lac du Forlet und wieder zurück zum Lac Noir. Sehr fachkundig wurden wir informiert über die Geomorphologie, Nutzungsgeschichte, Naturschutzfragen, Moorstratigraphie und Vegetationsgeschichte.

Am Sonntag, 25. Juni 2023, ging es unter dem Thema „Erzbergbau und Waldgeschichte“ unter der Leitung von Dr. Helge Steen, Dr. Gerrit Müller, Dr. Wolfgang Werner, Prof. Dr. Werner Konold und lokalen Experten nach Eisenbach im Hochschwarzwald, wo als Hinterlassenschaften des Eisen- und Manganerzabbaus eindrucksvolle Pingen, Halden und Schachteingänge zu bewundern sind.

Allen Organisatoren und Mitwirkenden sei ganz herzlicher Dank gesagt!



Exkursion am Gazon du Faing, Vogesen, am 18. Juni 2023 (Foto: Werner Konold).



Exkursion in Eisenbach am 25. Juni 2023 (Foto: Werner Konold).

Für diejenigen, die mitgefahren sind, war sicherlich die große Slowenien-Exkursion vom 28.05.23 bis zum 03.06.23 eines der eindrucksvollsten Erlebnisse des Sommers. Mit zwei Kleinbussen unterwegs, besuchten wir zunächst im Karstgebiet in der weiteren Umgebung von Postojna mehrere Poljen (Loško Polje, Cerknjško Polje, Planinsko Polje) mit Karstquellen, temporären Seen, Ponoren und traditionellen Kulturlandschaften, das Einbruchstal Rakov Škocjan und den unterirdisch verlaufenden Fluss Rak. Nicht nur der emotionale Höhepunkt war sicherlich das Biosphärenreservat Škocjanske Jame (UNESCO-Welterbe) mit seinen extrem eindrucksvollen, ja atemberaubenden Höhlensystemen, darüber das hübsche Dörflein Škocjan mit historischen Gebäuden. Die Fahrt nach Norden führte uns über die Karsthochfläche Trnovski Gozd mit spektakulären, tiefen Dolinen (Vegetationsumkehr und Eishöhle) ins Soča-Tal in den Julischen Alpen mit seinen senkrechten Schluchten und seinen Wasserfällen (Boka-Wasserfall bei Bovec). Über den Predilpass und mit einem kurzen Stopp am ehemaligen Bleibergwerk Raibl ging es auf die Rückfahrt.

Vom 12. bis zum 16. September 2023 fand die gemeinsame Tagung des Oberrheinischen geologischen Vereins (OGV) und der Naturforschenden Gesellschaft statt. Die Organisation lag überwiegend beim OGV, doch waren wir von der NFG mit etlichen Vortragenden und Exkursionsleitern maßgeblich an der Gestaltung des Programms beteiligt. Der Zuspruch am Vortragstag war groß, die Exkursionen waren überwiegend ausgebucht. Viele Teilnehmer, auch vom Vorstand des OGV, äußerten sich lobend über Organisation und Inhalt.



In den Höhlen von Skocjan, Slowenien, 28.05.–03.06.2023 (Foto: Werner Konold).

Mit einer Exkursion und Vorträgen zum „Stadtklima in Freiburg“ klang am 7. Oktober 2023 unser Programm im Berichtszeitraum aus. Unser Mitglied Prof. Dr. Dirk Schindler schaffte es, in kurzer Zeit eine hochinteressante Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Beteiligt waren unter seiner Ägide Kolleginnen und Kollegen von der Stadt Freiburg, dem Deutschen Wetterdienst und der Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen der Universität. Herzlicher Dank geht an Dirk Schindler!

Nun sollen noch alle Mitglieder mit Dank und Anerkennung aufgeführt werden, die schon sehr lange, wenigstens aber 50 Jahre Mitglied in unserer Gesellschaft sind:

Dr. Joachim Leiber, seit 1961,
Prof. Dr. Jörg Keller, seit 1961,
Louis Igonin, seit 1962,
Dieter Schmid, seit 1962,
Dr. Gerd Dietl, seit 1963,
Prof. Dr. Jürgen Otto, seit 1963,
Prof. Dr. Bernhard Metz, seit 1966,
Dr. Karl-Rainer Nippes, seit 1966,
Dr. Winfried Bücking, seit 1968,
Eberhard Braun, seit 1970,
Dr. Bernhard Streb, seit 1973.

Alles Gute und ganz herzlichen Dank für die Treue!



Prof. Dr. Werner Konold
(Vorsitzender)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [113](#)

Autor(en)/Author(s): Konold Werner

Artikel/Article: [Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Naturforschenden Gesellschaft, sehr geehrte Leserinnen und Leser 5-10](#)